



**Antrag auf Bauerlaubnis / nachträgliche Bauerlaubnis /
Nutzungserlaubnis**
(nicht zutreffendes durchstreichen)

An den Vorstand des Kleingärtnervereins _____

Bauherr/ Pächter <i>(in Druckbuchstaben ausfüllen)</i>		Antragsdatum
Name, Vorname		Eingangsvermerk:
Straße, Haus Nr.		
PLZ, Ort		
Telefon		

Entsprechend den beigelegten Bauvorlagen wird für die nachstehend bezeichnete Baumaßnahme die Bauerlaubnis beantragt.

Parzelle / Nr. des Einzelgartens: _____

Sofern sich eine **Abwassersammelgrube im Einzelgarten** befindet, müssen diesem Antrag Kopien der aktuellen Dichtigkeitsüberprüfung sowie der Entwässerungsgenehmigung beigelegt werden!

- Die Abwassersammelgrube besteht aus Kunststoff
- Die Abwassersammelgrube besteht aus sonstigem Material
- Keine Abwassersammelgrube vorhanden

Bezeichnung der Baumaßnahme

- | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------|--------------|--------------------------|--|--------------------------|
| Standardgartenlaube Typ | <input type="checkbox"/> | Fremdentwurf | <input type="checkbox"/> | Nutzungserlaubnis mit | <input type="checkbox"/> |
| Neubau | <input type="checkbox"/> | Umbau | <input type="checkbox"/> | Grundriss- und Ansichtsskizze
(Seite 7 oder 8) ohne Maßstab | <input type="checkbox"/> |
| Nachträgliche Bauerlaubnis | <input type="checkbox"/> | Rückbau | <input type="checkbox"/> | Standortskizze (Lageplan S. 9)
ohne Maßstab | <input type="checkbox"/> |

Abstand der Baumaßnahme zu Gleisanlagen der DB: unter 60 m über 60 m

Rohbaukosten: _____ Euro Herstellungskosten: _____ Euro

Dem Bauantrag sind folgende Unterlagen (siehe Leitfaden) beigelegt:

- 1. Bauzeichnung (Grundriss, Ansicht, Schnitt M 1:50)
- 2. Standortskizze der Laube mit angrenzender Nachbarbebauung (Maßangaben in Meter)
- 3. Statische Berechnung (geprüft)
- 4. Baubeschreibung
- 5. Erklärung zum Bauantrag

Datum / Unterschrift des Bauherrn/Pächters



1. Allgemeine Hinweise

- 1.1 Die Bauerlaubnis wird ungeachtet privater Rechte erteilt und lässt diese unberührt. Sie gilt auch für und gegen die Rechtsnachfolger des Bauherren und der Nachbarn (**§ 70 Abs. 6 NBauO**).
- 1.2 Die Bauerlaubnis erlischt, wenn innerhalb von **drei** Jahren nach Ihrer Erteilung nicht mit der Ausführung der Baumaßnahme begonnen oder wenn die Ausführung **drei** Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf schriftlichen Antrag um höchstens **drei** Jahre verlängert werden (**§ 71 NBauO**).
- 1.3 Vor der Zustellung der Bauerlaubnis sowie der statischen Berechnung darf **nicht** mit der Baumaßnahme begonnen werden. Die Baumaßnahme darf nur so durchgeführt werden, wie sie erlaubt worden ist.
- 1.4 Der Bauherr ist dafür verantwortlich, dass die von ihm veranlasste Baumaßnahme dem öffentlichen Baurecht entspricht (**§ 52 Abs. 1 NBauO**).
- 1.5 Bei der Ausführung sind die allgemein anerkannten Regeln der Baukunst und die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft Hannover zu beachten.
- 1.6 Die Bauerlaubnis und die Bauvorlagen müssen während der Ausführung der Bauarbeiten an der Baustelle vorgelegt werden können (**§ 72 Abs. 1 NBauO**).
- 1.7 Die mit der Überwachung von Baumaßnahmen beauftragten Vorstandsmitglieder und die Landesbau fachberater sind berechtigt, Grundstücke, Baustellen und bauliche Anlagen zu betreten sowie Einblick in die Erlaubnisunterlagen zu verlangen.
- 1.8 Die Bauerlaubnis kann unter bestimmten Voraussetzungen zurückgenommen oder nachträglich eingeschränkt werden, insbesondere, wenn sie aufgrund unrichtiger Angaben oder Vorlagen erteilt wurde.
- 1.9 Der vom Landesbau fachberater begründete Abriss der Laube ist vom Vereinsvorstand zu überwachen.
- 1.10 Der Antrag ist über den Vereinsvorstand beim Landesverband einzureichen.

2. Allgemeine Auflagen

- 2.1 Die Rohbauabnahme ist erforderlich -LV- (nicht bei nachträgl. Bau- oder Nutzungserlaubnis).
- 2.2 Die Schlussabnahme ist erforderlich.-Verein- (nicht bei nachträgl. Bau- oder Nutzungserlaubnis)
- 2.3 Der Antrag auf Rohbauabnahme muss spätestens 10 Tage vor dem gewünschten Abnahmetermin telefonisch bei der Geschäftsstelle des Landesverbandes Braunschweig der Gartenfreunde e.V. vorliegen.
- 2.4 Die Schlussabnahme ist beim Vereinsvorstand zu beantragen.
- 2.5 An den Außengrenzen des Vereinsgeländes muss der Standort der Laube mindestens 3 Meter gemäß § 5 der NBauO betragen. Innerhalb der Anlage bestehen keine gesetzlichen Abstandsvorschriften. Mindestabstände können vom Verein aus Brandschutzgründen gefordert werden. Sind in der Anlage bewohnte Gebäude oder ist ein Vereinsheim vorhanden, muss geprüft werden, ob für die angrenzenden Baulichkeiten im Einzelfall Brandschutzabstände eingehalten werden müssen.
- 2.6 Die Laube darf **nicht** zu Wohnzwecken genutzt werden.



(Name, Vorname des Bauherrn/Pächters)

(Straße, Haus Nr.)

(PLZ, Ort)

An den Vorstand des Kleingärtnervereins

Erklärung zum Bauantrag vom _____ für Einzelgarten Nr. _____

Ich erkläre, dass ich die Regelung des § 3 (2) Bundeskleingartengesetz, nach dem nur Gartenlauben in einfacher Ausführung und mit höchstens 24 m² Grundfläche einschließlich überdachten Freisitzes zulässig sind, beachten werde. Auch werde ich den gemäß § 5 der NBauO geforderten Mindestabstand von 3 Meter einhalten, wenn meine Laube an der Außengrenze des Vereinsgeländes liegt.

Die Bestimmungen, die das öffentliche Baurecht (BBauG und NBauO) insbesondere an die Bauausführung stellt, werde ich einhalten.

Mir ist bekannt, dass ich als Bauherr und Gartenpächter die gesamte Verantwortung für diese Baumaßnahme trage. Ich erkläre ausdrücklich, dass ich den Kleingärtnerverein von jeglicher Verantwortung, die in Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme jetzt oder zu einem späteren Zeitpunkt entsteht, freistelle.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich alle unzulässigen Baulichkeiten entschädigungslos und auf eigene Kosten zu beseitigen bzw. auf das zulässige Maß zurückzubauen habe.

Ort, Datum

Unterschrift



Baubeschreibung

für Standardlauben, Fremdentwürfe, Fertiglauben,
zur nachträglichen Bauerlaubnis oder Nutzungserlaubnis

(nicht zutreffendes durchstreichen)

Kleingärtnerverein _____ Garten Nr.: _____

Bauweise Steinlaube

ganz- / halbsteinige Hohlwand / 17,5 - Mauerwerk, außen verputzt, verkleidet, gestrichen

Baujahr	
Fußboden	
Decke	
Dach	
Fundament	
Schornstein	
Zustand der Laube	

Bemerkungen:

Bauweise Holzbau

einfach / doppelwandig / Nut und Feder / Fertighaus

Baujahr	
Fußboden	
Decke	
Dach	
Fundament	
Schornstein	
Zustand der Laube	

Bemerkungen:

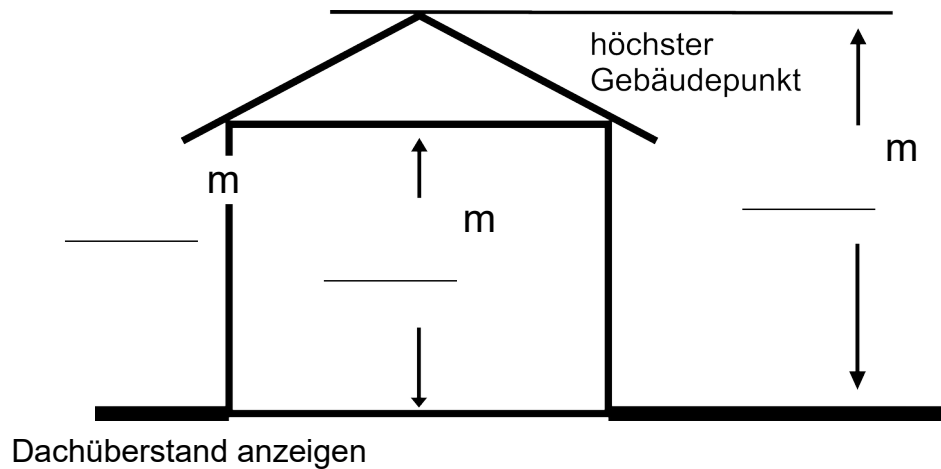


Kleingärtnerverein _____

Satteldach

Grundriss- und Ansichtsskizze (ohne Maßstab)

für Garten Nr. _____



Ansichtsskizze

Laube (Außenmaße)

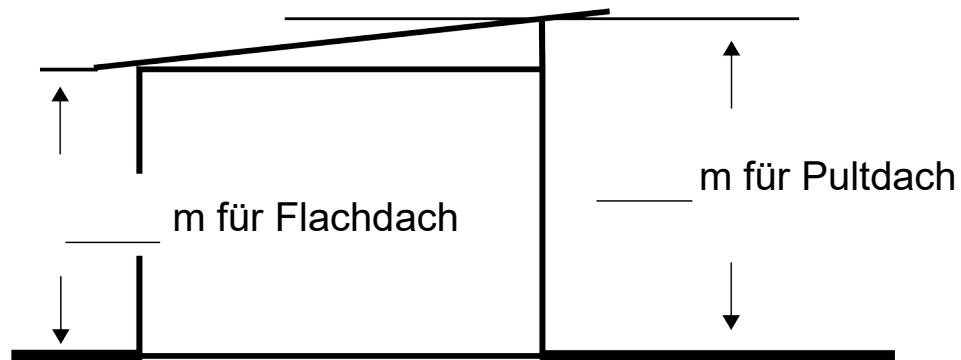
Grundrisskizze bitte mit Lineal zeichnen (Laube, Freisitz, Geräteraum, usw.)

Unterschrift



Pult- oder Flachdach
Grundriss- und Ansichtsskizze (ohne Maßstab)
für Garten Nr. _____

Laube (Außenmaße)



Ansichtsskizze

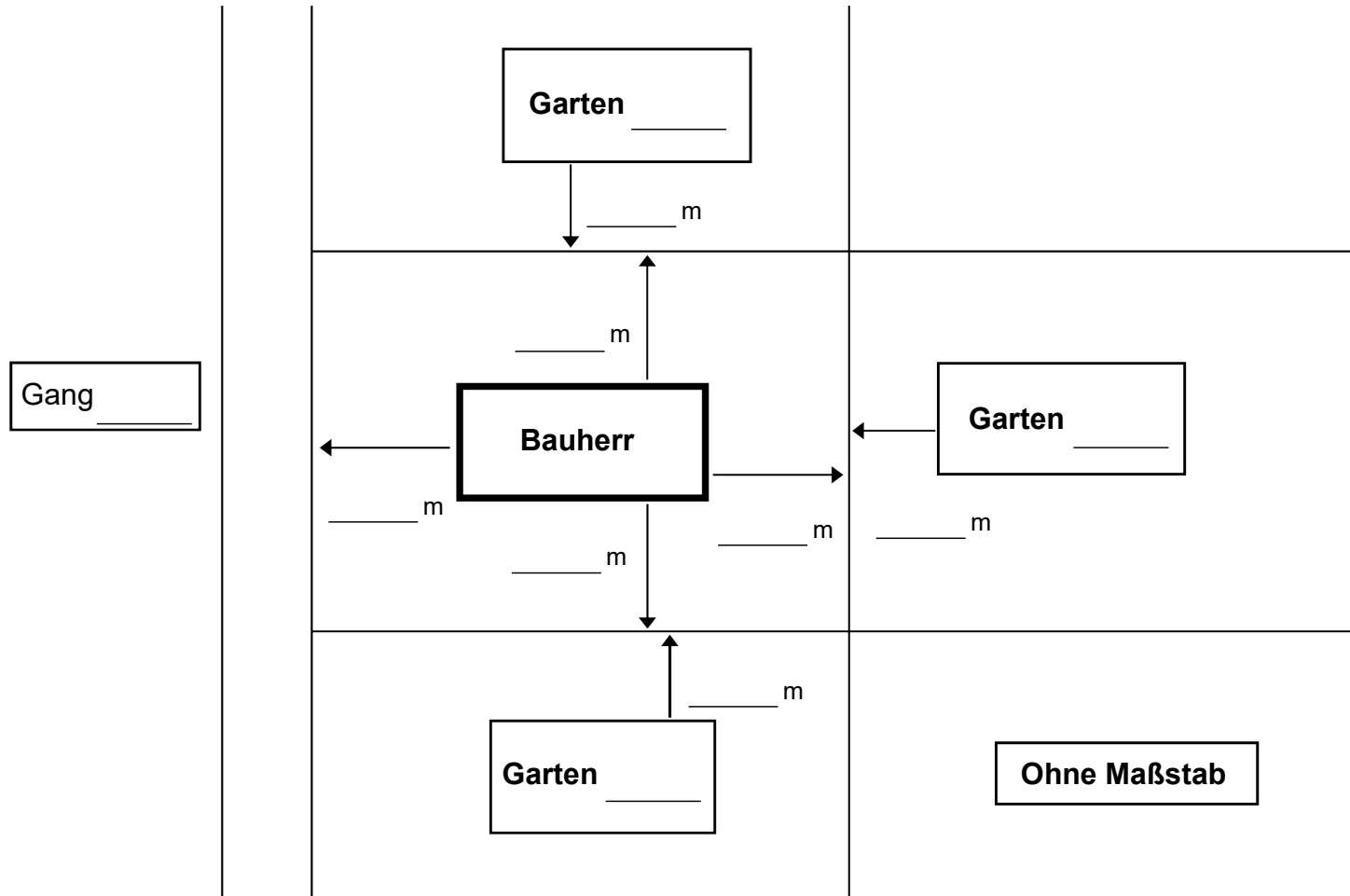
Grundrisssskizze bitte mit Lineal
zeichnen (Laube, Freisitz,
Geräteraum, usw.)

Unterschrift



Kleingärtnerverein _____

Lageplan für Garten _____



Unterschrift



Protokoll über die „Nutzungserlaubnis“

Bezeichnung der Laube

KGV	Abnahme beantragt am
Garten	
Bauherr/Pächter	Termin vereinbart für
Telefon	

1. Überprüfung durch LV-Baufachberater

Die Laube wurde augenscheinlich auf Standsicherheit überprüft.

Vermerk des LV-Baufachberaters:

Die Überprüfung wurde am _____ durchgeführt.

Unterschrift Baufachberater (Datum)

Geprüft durch Baufachberater (Datum)

Vermerk des LV-Vorstandes:

2. Erteilung einer Nutzungserlaubnis

Gegen die Erteilung einer Nutzungserlaubnis durch den Vereinsvorstand bestehen keine Bedenken, wenn die aufgeführten Mängel beseitigt sind.

Datum

LV-Vorsitzender / stellv. LV-Vorsitzender

LV-Geschäftsführer / LV-Schriftführer



KGV _____

Name, Vorname

Straße

PLZ / Ort

Nutzungserlaubnis

für die Gartenlaube im Einzelgarten Nr. _____

Aufgrund Ihres Antrags vom _____ stellt der Vorstand fest, dass eine nachträgliche Bauerlaubnis wegen fehlender Voraussetzung vom Vorstand nicht erteilt werden kann.

Da die Standdauer der Laube über 25 Jahre beträgt und durch die zuständige Behörde bisher keine Beanstandung erfolgte, ist der Vorstand der Auffassung, dass von einem Bestandsschutz der Laube gem. § 18 BKleingG auszugehen ist.

Eine Begutachtung der Standfestigkeit der Gartenlaube durch den LV-Baufachberater wurde am _____ durchgeführt.

Das Protokoll der Überprüfung ist dieser Erlaubnis beigelegt.

Hiermit wird Ihnen vom Verein eine weitere Nutzungserlaubnis ohne Rechtsanspruch erteilt; die in der Anlage (Protokoll) aufgeführten Bedingungen, Auflagen, Hinweise sind Bestandteil dieser Erlaubnis.

Die Nutzungserlaubnis ist im Einzelpachtvertrag aufgenommen.

Diese Erlaubnis wird der Regelung in der „Anlage zur Wertermittlung von Kleingärten, Punkt 1 Bauliche Anlagen, Absatz 1.1, Satz 2“ gleichgesetzt.

Die umbaute Grundfläche darf die vertragliche Größe nicht überschreiten.

Die 2. Ausfertigung (für Verein) dieser Nutzungserlaubnis erhalten Sie hiermit.

Ort / Datum

Vorsitzender / stellv. Vorsitzender

1. Kassierer / 1. Schriftführer